

## Science-Fiction-Architekturen (Berlin, 29 Sep, 18)

diffrakt | zentrum für theoretische peripherie, Crellestraße 22, Berlin, 29.09.2018

Eingabeschluss : 26.09.2018

[www.udk-berlin.de/graduiertenkolleg](http://www.udk-berlin.de/graduiertenkolleg)

Dennis Pohl

Die AG Xeno-Architektur und das DFG-Graduiertenkolleg "Das Wissen der Künste" laden ein:  
Workshop: „Von anderen Räumen. Science-Fiction-Architekturen“

Samstag, 29. September 2018, 10.00 Uhr, Universität der Künste,  
Einsteinufer 43-53, Raum 203

10:00 Uhr

Georg Dickmann (UdK Berlin) - Einführung in die Diffrakt Reihe SO FAR

10:30 Uhr

Dennis Pohl (UdK Berlin) - erster Teil - Inventorium aus anderen Räumen

13:00 Uhr

Ana Jeinić (TU Graz) - zweiter Teil - spekulative Raumkonstruktionen

Samstag, 29. September 2018, 19.30 Uhr, diffrakt | zentrum für  
theoretische Peripherie

19:00 Uhr Abendvortrag »Von anderen Räumen. Science-Fiction-Architekturen«  
Mit Georg Dickmann | Ana Jeinić | Dennis Pohl

Der Workshop „Von anderen Räumen. Science-Fiction-Architekturen“, setzt sich mit der Konstruktion von Zukünften in spekulativen Architekturentwürfen auseinander. Wie werden darin Zukünfte imaginiert? Welche Rolle spielen Technologie, Soziologie und Ökonomie? Versuchen Entwerfer\_innen Objekte, Räume und Infrastrukturen für ein anderes künftiges sozio-ökologisches Miteinander zu entwickeln, oder geht es eher darum, architektonische Spekulationen als ein provozierendes, warnendes und hinterfragendes Instrument der Zukunftserforschung einzusetzen?

Der Workshop ist transdisziplinär und richtet sich dementsprechend an Interessierte über die Architektur hinaus, aus Gebieten in denen utopische, dystopische oder ambivalente Zukunftsräume konstruiert und aus film-, medienwissenschaftlicher oder philosophischer Perspektive beleuchtet werden. Dabei ist der Ablauf des Workshops zweigeteilt. Im ersten Teil werden wir zusammen mit den Teilnehmenden ein Inventorium aus anderen Räumen besprechen. Neben einer Anzahl ausgesuchter Werke (Constants New Babylon, Price' Fun Palace, 12 Cautionary Tales von Superstudio sowie aktuelle Werke zum spekulativen Design) sind alle Teilnehmenden eingeladen, Bei-

spiele mitzubringen, vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Im zweiten Teil werden wir uns mit Texten beschäftigen, die sich explizit Fragen der spekulativen Raumkonstruktionen widmen, und diese mit den eingehend besprochenen Projekten gegenlesen.

Die Diskussionssprache des Workshops ist Deutsch, wobei optional ins Englische gewechselt werden kann, falls sich nicht-deutschsprachige Teilnehmende anmelden.

Bei Interesse am Workshop bitten wir um Anmeldung bis zum 26. September 2018 an [mail@diffrakt.space](mailto:mail@diffrakt.space), die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Am Abend wird ein multimediales Gespräch bei diffrakt | zentrum für theoretische peripherie in der Crellestraße 22 statt finden.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe SO FAR | Science-Fiction(s).

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.udk-berlin.de/graduiertenkolleg>.

Quellennachweis:

CFP: Science-Fiction-Architekturen (Berlin, 29 Sep, 18). In: ArtHist.net, 24.09.2018. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/18913>>.